

	<p>Objekt: Kamm der Anne de Bretagne (1477 - 1514), Königin von Frankreich</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: F 2472</p>
--	---

Beschreibung

Der Kamm mit zwei unterschiedlich feinen Reihen Zinken zählt zu den exquisitesten Holzarbeiten des späten Mittelalters. Sein ornamentaler Schmuck besteht vor allem aus allerfeinster, maßwerkartig konstruierter Durchbruchsarbeit. Das Buchsbaumholz wurde zu teilweise papierdünnen Blättchen ausgedünnt. Im Mittelteil enthält der Kamm zwei flache Fächer. An deren aufschiebbaren Deckeln erscheinen die Wappen von Frankreich und der Bretagne, welche den Kamm als Eigentum der Anne de Bretagne ausweisen, die nach ihrer Heirat mit Karl VIII. am 6. Dezember 1491 am 8. Februar 1492 zur französischen Königin gekrönt worden war. Nach dessen Tod wurde Anne am 8. Januar 1499 mit seinem Nachfolger Ludwig XII. vermählt und am 18. November 1504 zum zweiten Mal zur Königin von Frankreich gekrönt.

Lothar Lambacher

Grunddaten

Material/Technik:

Buchsbaumholz

Maße:

Höhe x Breite: 16,6 x 19,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500
	wer	
	wo	Frankreich